



Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg
Lerigauweg 39, 26131 Oldenburg

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg

- Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe (BIT)
Pädagogisch-Audiologisches Beratungszentrum
Hörfrühförderung und Kindergarten für Hörgeschädigte
Fachdienst Hören für Schulen (Mobiler Dienst)
- Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören
Primarbereich und Sekundarbereich I
- Begleitende Dienste und Schülerinternat
- Verwaltungs-, Wirtschaftsbereich, technische Dienste

Stellenausschreibung

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sonderpädagogin/Sprachheilpädagogin,
eines Sonderpädagogen/Sprachheilpädagogen (m/w/d),
Dienstort zwischen Bremen und Hamburg (zunächst mobiles Arbeiten),**

zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt im Arbeitsverhältnis. Für dieses gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist, vorbehaltlich einer abschließenden Klärung, gemäß der Entgeltordnung zum TV-L, Teil II, Abschnitt 20.4 in die Entgeltgruppe S 17 vorgesehen.

Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen. Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Beratung, der Frühförderung, der schulischen Bildung sowie der Erziehung und Betreuung der Kinder, Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigungen wahr.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung der Sprachheilpädagogik bzw. Sonderpädagogik (Diplom bzw. Masterabschluss).

Soweit noch nicht vorhanden wird die Bereitschaft zur nachträglichen Erlangung einer Zusatzqualifikation für den Bereich Hören/Kommunikation erwartet.

Die Fachkraft gehört zum Zentrum für Beratung, Inklusion und Teilhabe (BIT) des LBZH Oldenburg, der Einsatz ist im niedersächsischen Raum zwischen Bremen und Hamburg (Cuxhaven, Osterholz, Verden, Rotenburg (Wümme), Stade, Harburg) geplant. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin/der Bewerber über eine Fahrerlaubnis für Pkw verfügt und bereit ist, Dienstreisen mit dem privaten Pkw bei nicht zur Verfügung stehendem Dienst-Pkw durchzuführen.

Arbeitsschwerpunkt ist die mobile Frühförderung, Entwicklungsbegleitung und Beratung der Familien und deren Umfeld.

Darüber hinaus wird die Übernahme folgender Aufgaben erwartet:

- Fachliche und organisatorische Netzwerkarbeit
- Fachvorträge zum Themenbereich „Phänomen Schwerhörigkeit“
- Durchführung orientierender Hörüberprüfungen
- Mitwirkung an der Gutachtenerstellung zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs Hören

Dienstgebäude
Lerigauweg 39
26131 Oldenburg
Telefon / Telefax
0441 9505-0 / 0441 9505-130
Internet
www.lbzh-ol.niedersachsen.de

E-Mail
Poststelle@LBZH-OL.Niedersachsen.de
E-Mail Leitungen:
Direktion@LBZH-OL.Niedersachsen.de
AbteilungsleitungBIT@LBZH-OL.Niedersachsen.de
Schulleitung@LBZH-OL.Niedersachsen.de
Verwaltungsleitung@LBZH-OL.Niedersachsen.de

Bankverbindung
IBAN: DE08 2505 0000 0106 0216 29
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

Es wird die Bereitschaft erwartet, eine neue Außenstelle des LBZH Oldenburg in eines der genannten Landkreise aufzubauen und bei Bedarf auch in anderen Tätigkeitsbereichen des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte eingesetzt zu werden.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz werden Bewerbungen von Männern begrüßt.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Behinderungen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung vorstehend ausgeschriebener Stelle. Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 29.11.2020 an das

Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
Lerigauweg 39
26131 Oldenburg